

PPP-Fachtagung 2009 „Was fehlt zum Durchbruch?“

Forum Gesundheit
(Kooperation öffentliche
Spitäler – private Leistungs-
erbringer/ Dienstleister)

Dr. Peter Rohner,
BEG & Partners AG

bratschi
wiederkehr
& buob



PRICEWATERHOUSECOOPERS PwC

RHEINMETALL
DEFENCE

Ansatz

- Das Gesundheitswesen steht vor grossen Veränderungen
- Die Spitäler gehören gleichzeitig zu den Hauptbetroffenen und den Hauptakteuren der Veränderung
- Die zunehmende Prozessorientierung innerhalb der Spitäler sowie die notwendige Vernetzung in Richtung einer integrierten Versorgung stellen insbesondere die öffentlichen Spitäler vor grosse Herausforderungen
- PPP, die über „klassische“ Formen hinausgehen, bieten mögliche Lösungen zur Meisterung dieser Herausforderungen

Nutzen

- Öffentliche Spitäler können gemeinsam mit Privaten (Investoren, Dienstleistern und/oder privaten Akteuren im Gesundheitswesen), insbesondere aufgrund von deren Vorsprung bez. Effizienz, die anstehenden Aufgaben rascher und nachhaltiger erledigen als alleine

Risiken

- Aufgrund der Doppelfunktion der Kantone als Leistungsauftraggeber und Eigner der kantonalen Spitäler ergeben sich Friktionspotenziale, die gelöst werden müssen

Was fehlt zum Durchbruch?

- Der Wettbewerbsdruck unter den Spitalern wird aufgrund der Einführung von Fallpauschalen (DRG) sowie neuen Finanzierungsmodellen so zunehmen, dass innovative Modelle sich durchsetzen werden; die Zeit läuft...